

Volleyball- Nachrichten



Triumph im Nerven-Krimi

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen gewinnen
äußerst knappes Spiel beim VV Schwerte III mit 3:1

(12.9.20) So etwas nennt man wohl „Nervenspiel“: Beim 3:1-Sieg (26:24, 23:25, 26:24, 25:23) der Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen beim VV Schwerte III endeten alle vier Sätze mit gerade mal zwei Pünktchen Differenz – also mit dem denkbar knappsten Ergebnis.

„Da muss man erstmal kräftig durchschnaufen“, meinte Annens Trainer Thomas Urban, „schließlich ist es für uns nicht selbstverständlich, solch ein Spiel zu gewinnen.“

Permanent stand die Begegnung auf der Kippe. Oft bewiesen die BWA-Damen in der umkämpften und dramatischen Partie Nervenstärke, manchmal hatten sie auch das nötige Quentchen Glück.

Exemplarisch für die vielen Höhen und Tiefen, die sie über fast zwei Stunden durchmachten, war der dritte Satz: In dem hatten sie sich zunächst in überzeugender Manier eine 24:17-Führung erspielt, ehe sie völlig den Faden verloren. Sieben Satzbälle ließen sie ungenutzt. Und je mehr der anfangs komfortable Vorsprung zusammenschmolz, umso mehr machten sich Nervosität und Verunsicherung bei den Blau-Weißen breit. Es stand 24:24, als ihnen trotzdem noch die entscheidenden zwei Punkte zum Satzgewinn gelangen. Da plumpste allen Annenerinnen vor Erleichterung ein Stein vom Herzen.

Zwei Spiele, zwei knappe Siege – so lautet die tadellose Zwischenbilanz der BWA-Damen. „Für uns ist das ein Ansporn“, sagt Thomas Urban. Bislang ist sein Team auf einem guten Weg, um wie erhofft den Platz in der Liga zu verteidigen.

BWA: Jennifer Wodrich, Jennifer Lesch, Julia Diedrichsmeier, Lena Russak, Hannah Böde, Isabel Bentin, Lisa Maruhn, Malin Zühlke, Anne Korbmacher.